

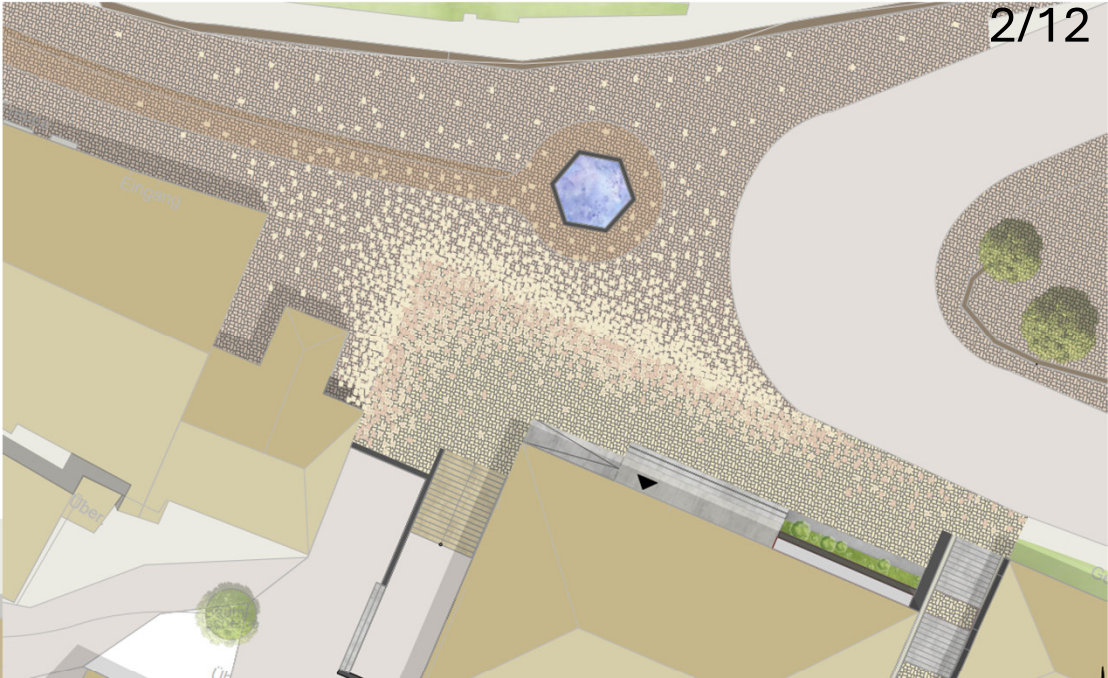
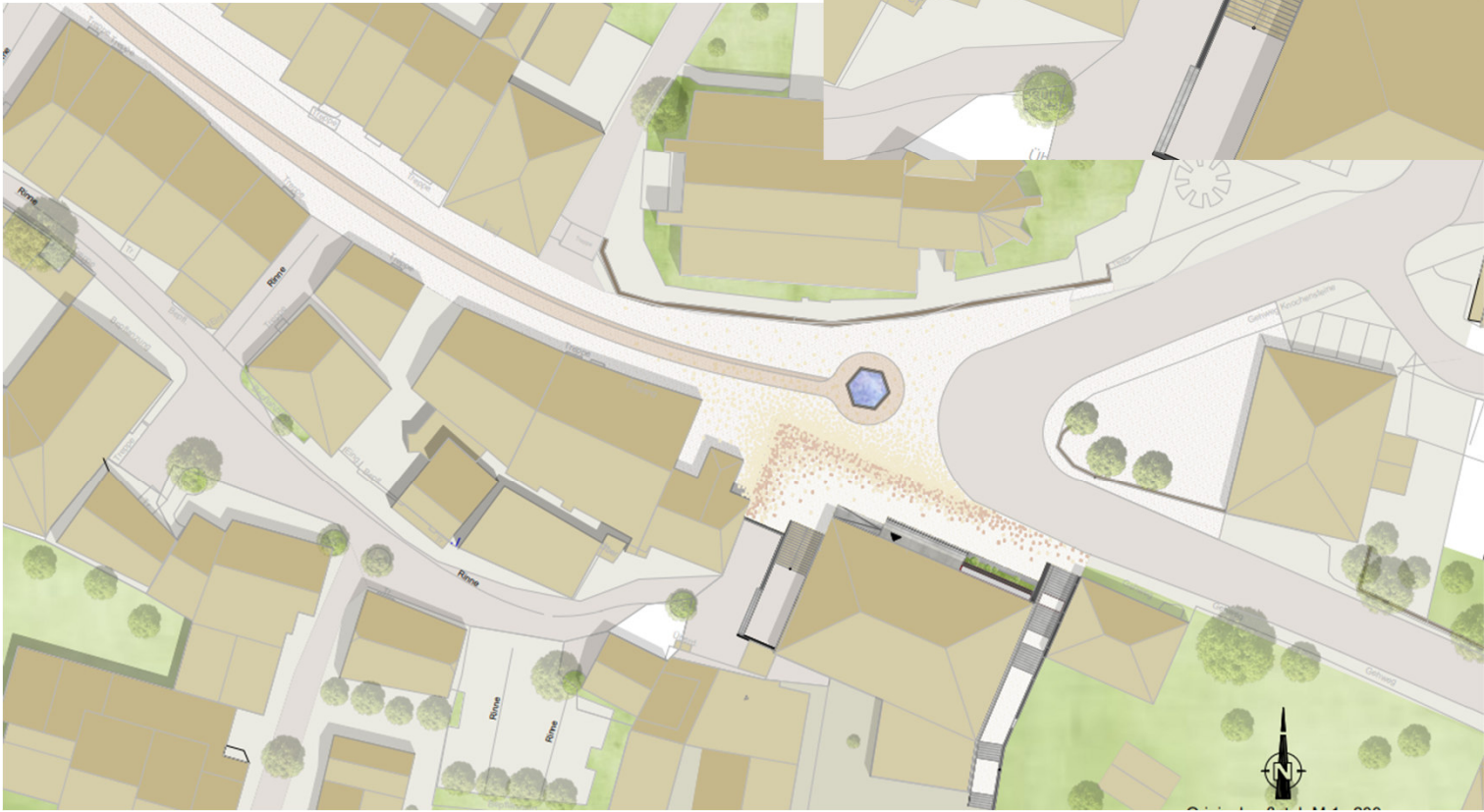


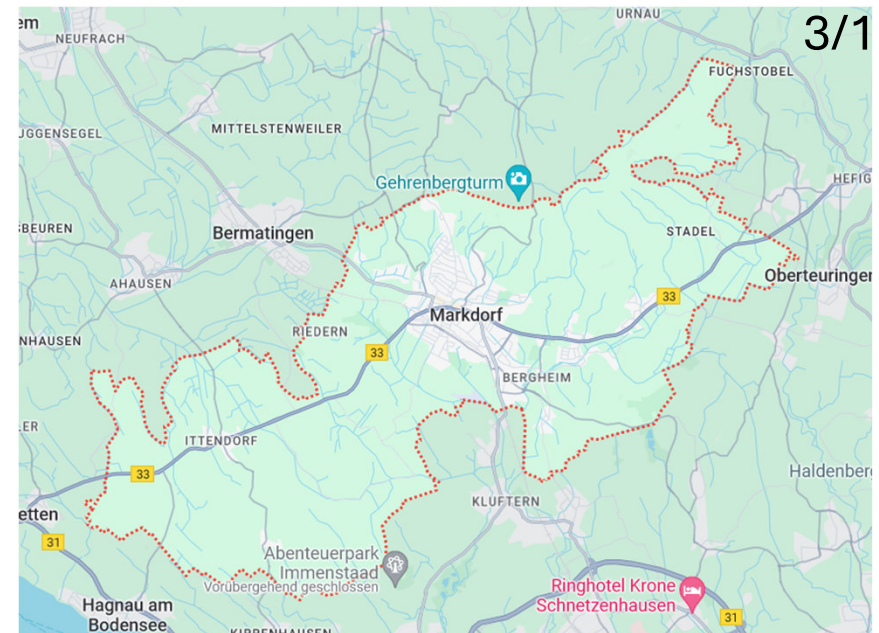
### **A 2.) Wettbewerbsgegenstand**

Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Brunnenanlage am Rathausplatz, unter Berücksichtigung künstlerischer, ingenieurtechnischer, stadtgestalterischer, landschaftsplanerischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte. Des Weiteren sollten Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden.

Rathausplatz im Januar 2024





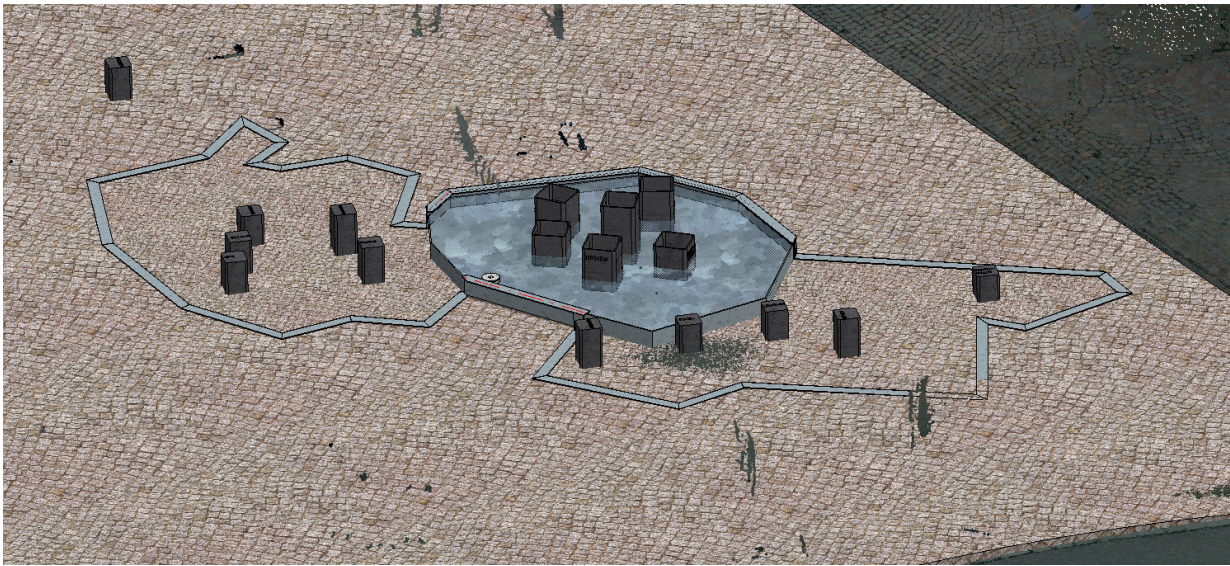


## Idee:

Die gesamte „Gemarkung Markdorf“ (rote Linie) wird in kleinerem Maßstab dargestellt.

Die einzelnen Ortsteile (Markdorf, Bergheim, Fitzenweiler, Gehrenberg, Möggenweiler, Wangen sowie die Außenbezirke Ittendorf, Bürgberg, Hundweiler, Reute, Wirrensegel, und die im Östlichen Bereich liegenden Riedheim, Gangenweiler, Hepbach, Leimbach und Stadel werden je als Säule ausgebildet. Zusätzlich wird eine weitere Säule für die Partnergemeinde Ensisheim erstellt.





Die Gemarkung von Markdorf wird als Linie umlaufend dargestellt. Dies wird mit einem Flachstahl auf dem Bestandspflaster aufgesetzt (ca 8mm Aufbauend) – In der Mitte (Stadtkern) wird ein flaches Stahlbecken erschaffen (ca 20cm Hoch). In diesem Becken stehen 6 Quelltöpfe – symbolisch für Markdorf, Bergheim, Fitzenweiler, Gehrenberg, Möggenweiler und Wangen

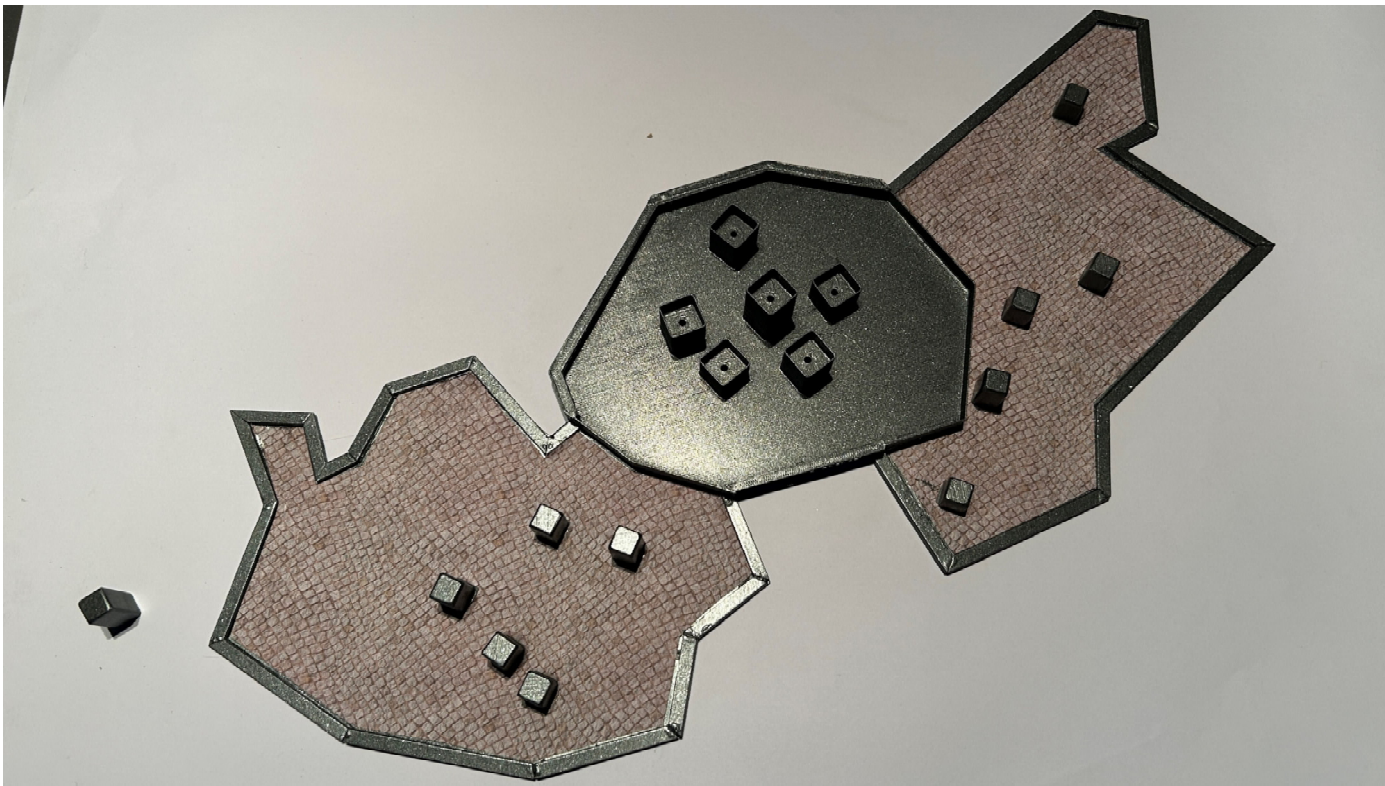
Das Becken wird mit Kies befüllt. Das Wasser steht ca 5-10cm über dem Kies (Sicherheit, Spielmöglichkeit, Wasserkontakt)

Der Brunnen ist somit begehbar. Durch die Sitzmöglichkeit und die Beispielbarkeit wird eine Begegnung ermöglicht/ stattfinden. Ebenso ist der Brunnen auch ohne Wasser erlebbar und er erzählt den Bezug zur Stadt Markdorf.

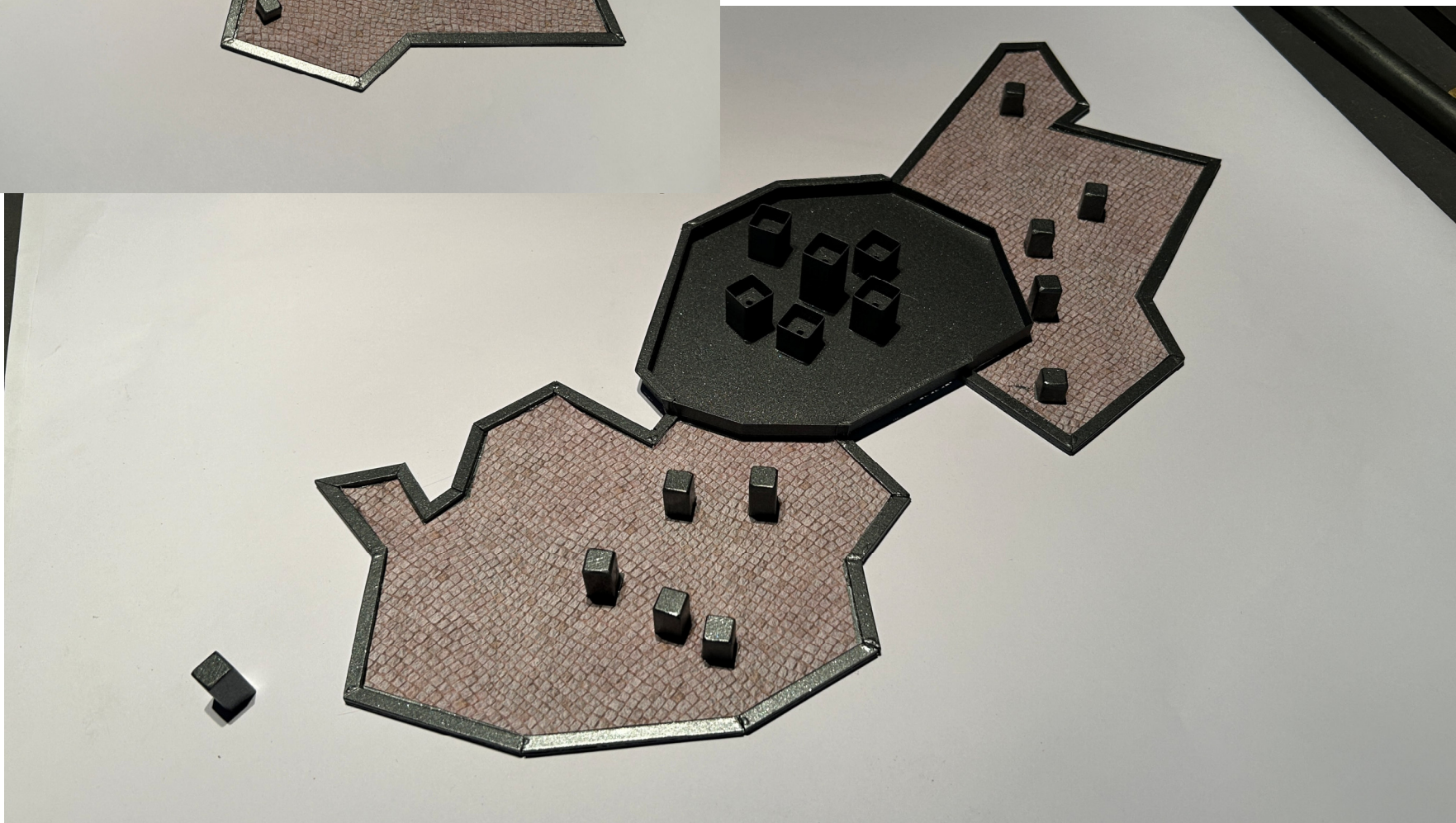
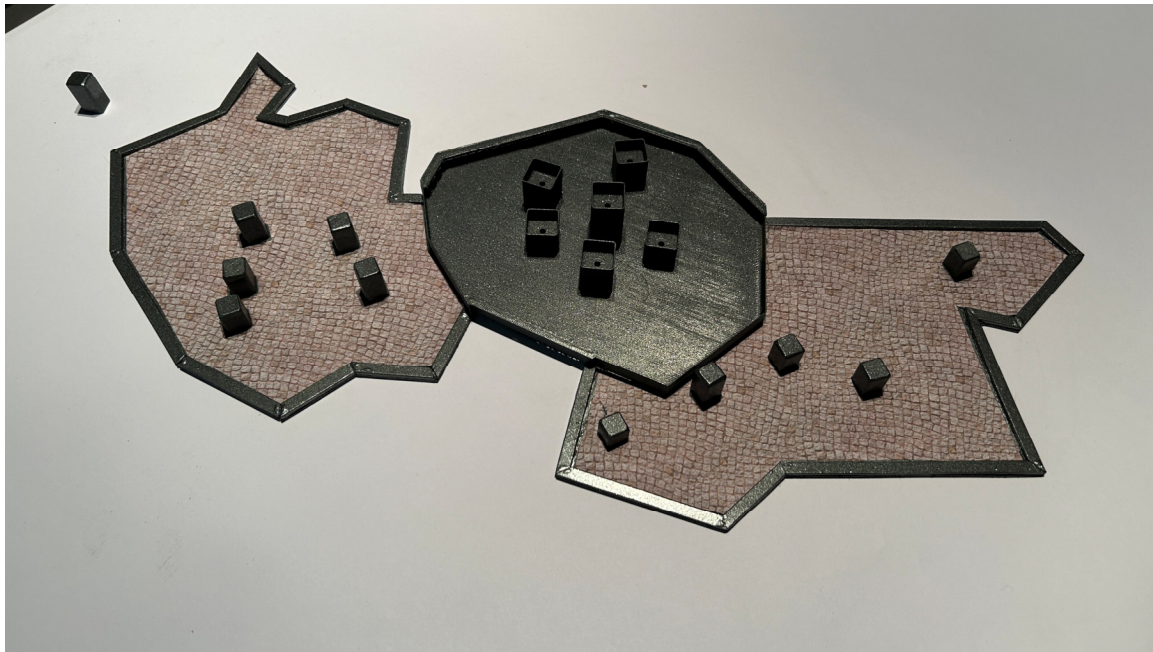
In den beiden Flächen werden feine Säulen positioniert. Diese sind mit den Namen der Ortsteile (Ittendorf, Bürgberg, Hundweiler, Reute, Wirrensege, Riedheim, Gangenweiler, Hepbach, Leimbach, Stadel versehen und können als Sitzmöglichkeiten dienen.

Eine Zusätzliche Säule steht außerhalb der Umrandung.

Die Partnergemeinde Ensisheim.

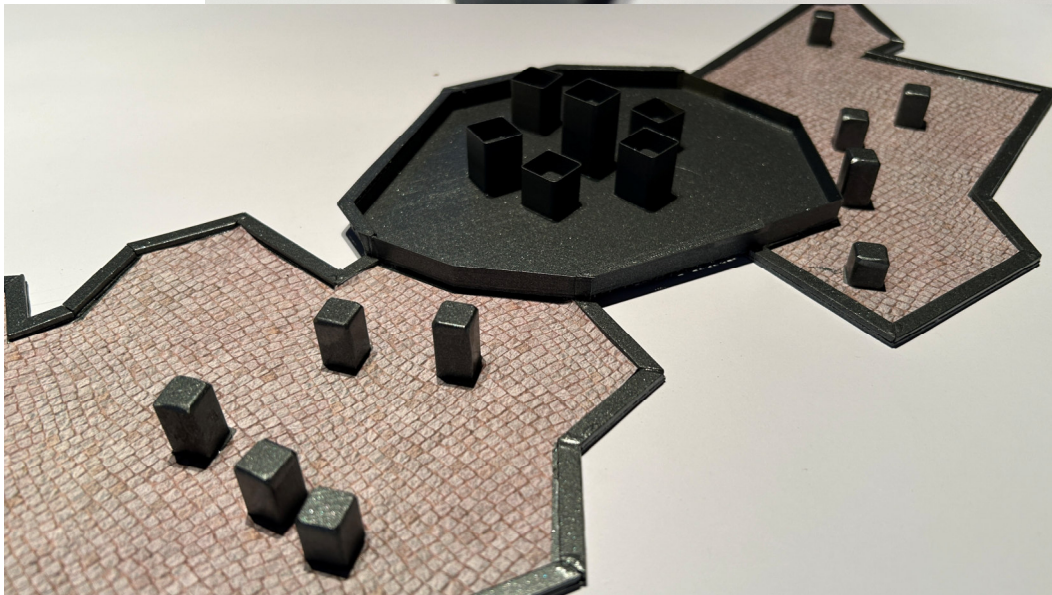
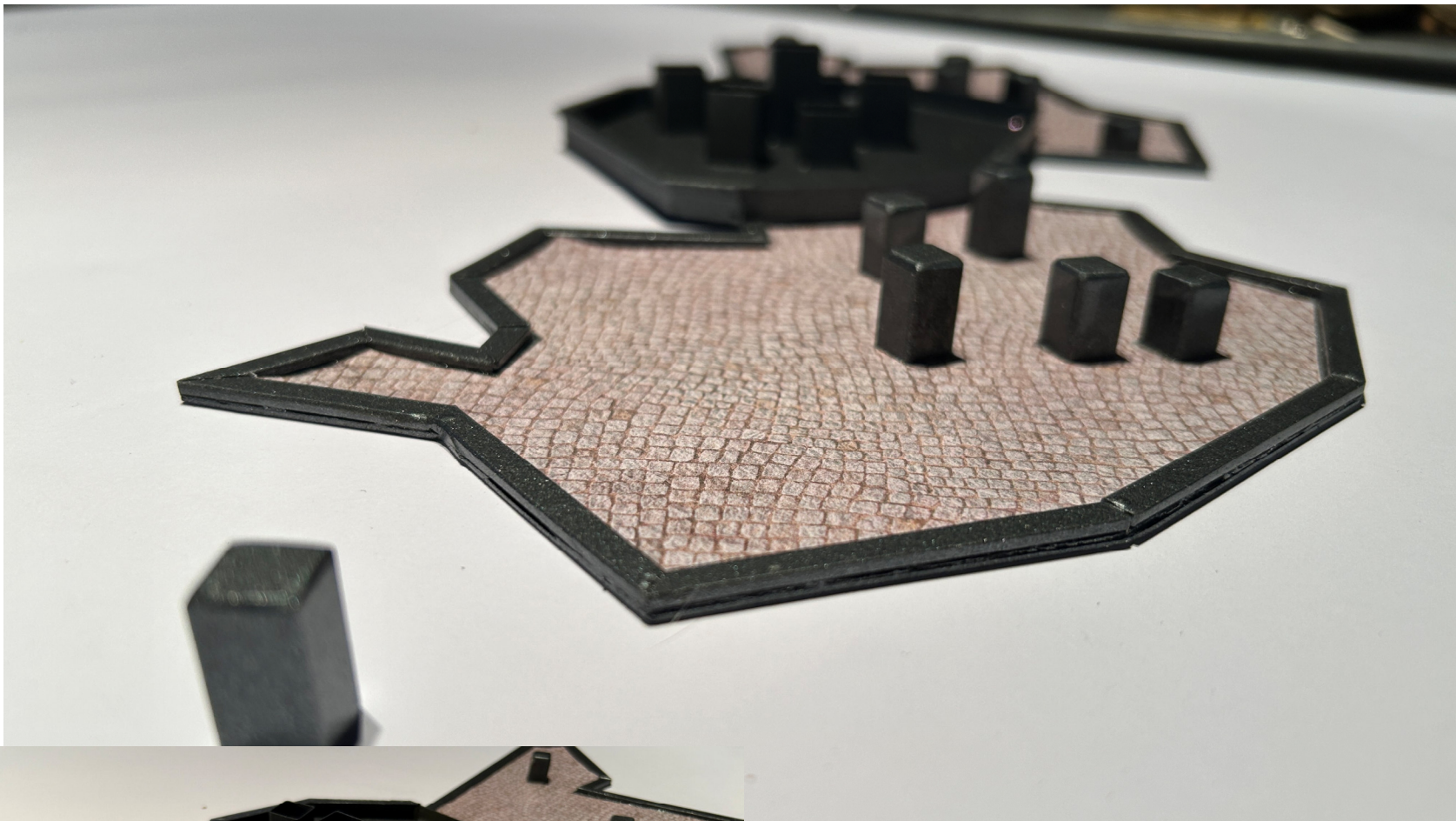






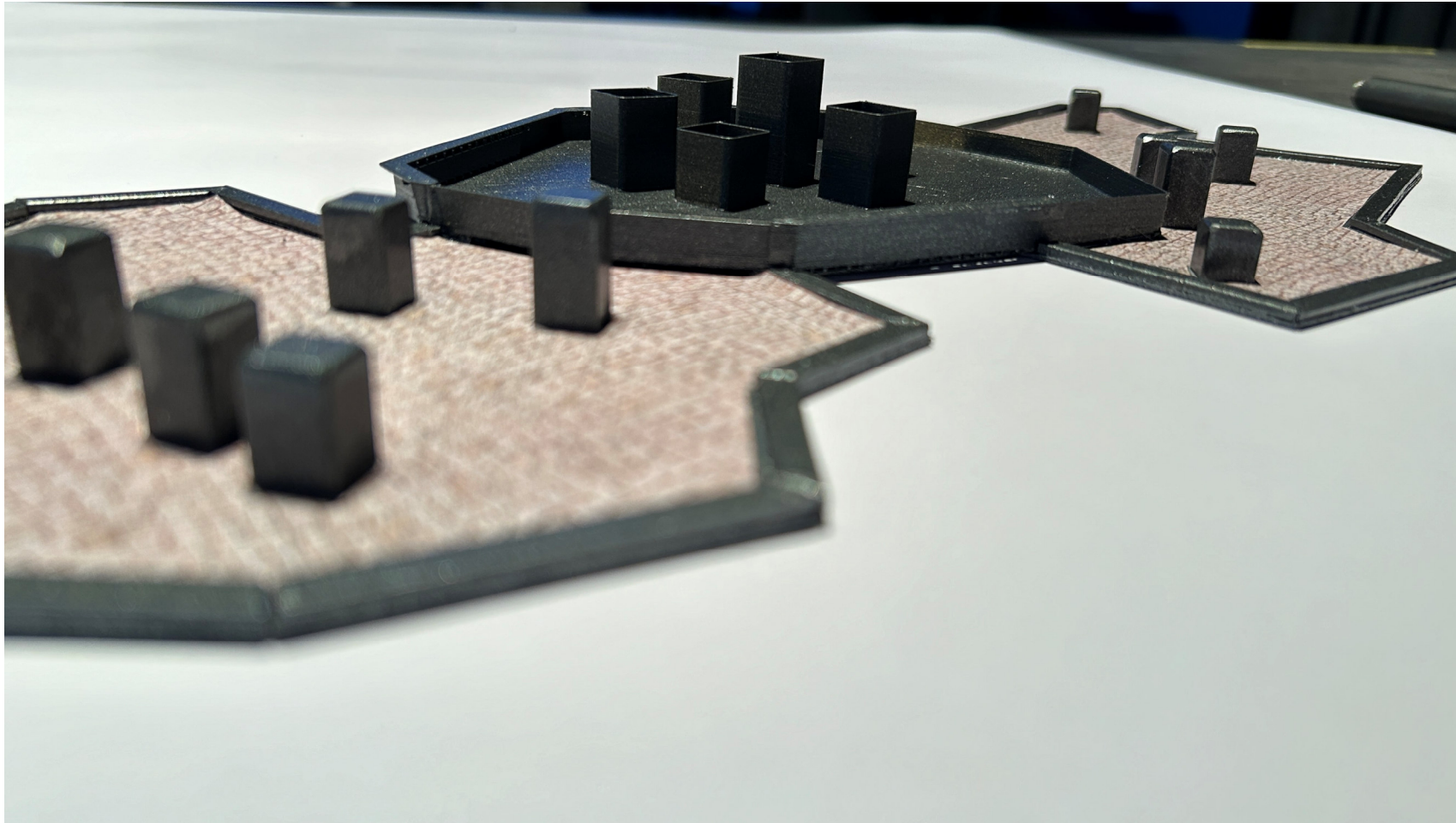
Ansichten Modell





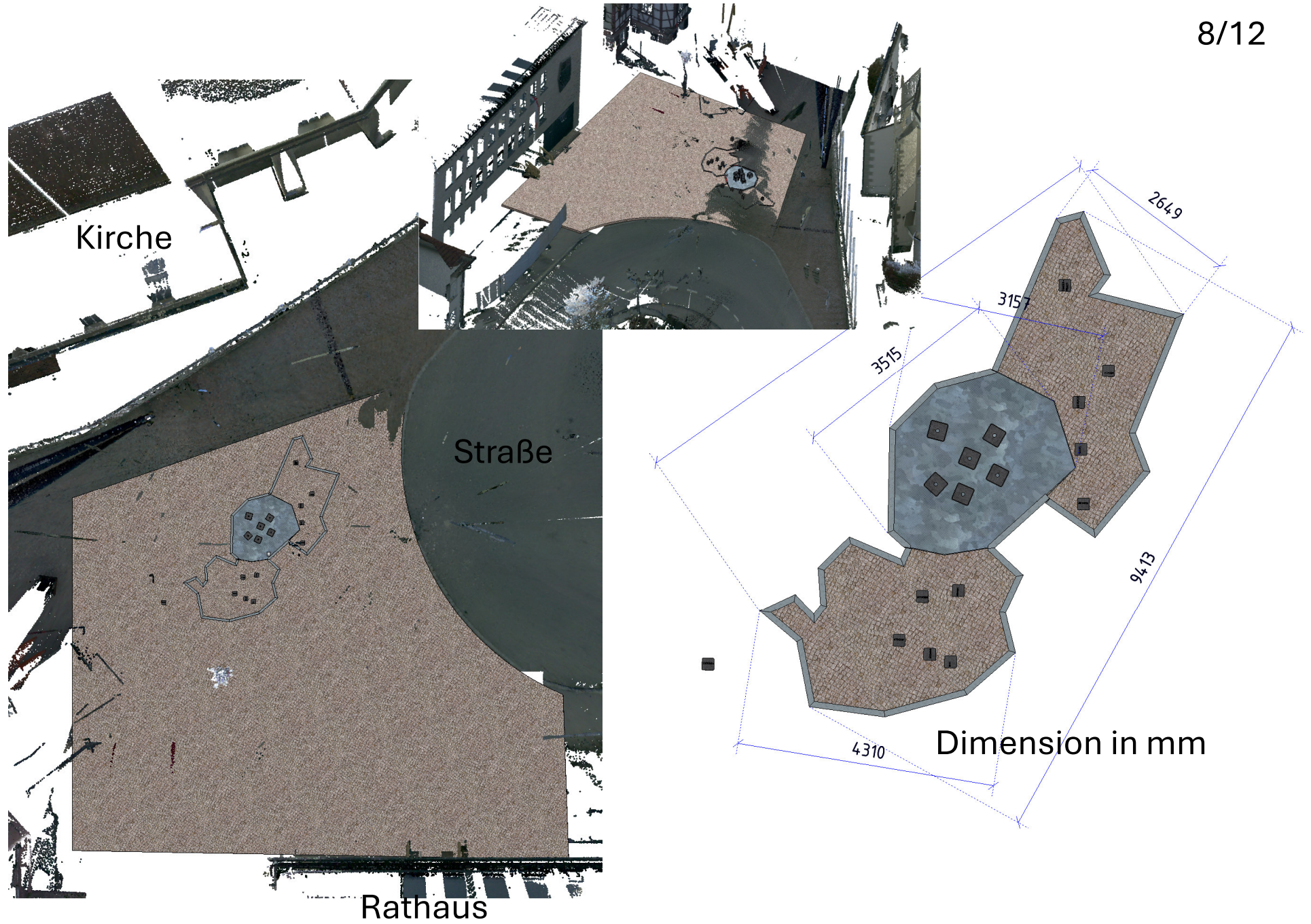
Ansichten Modell





Ansichten Modell

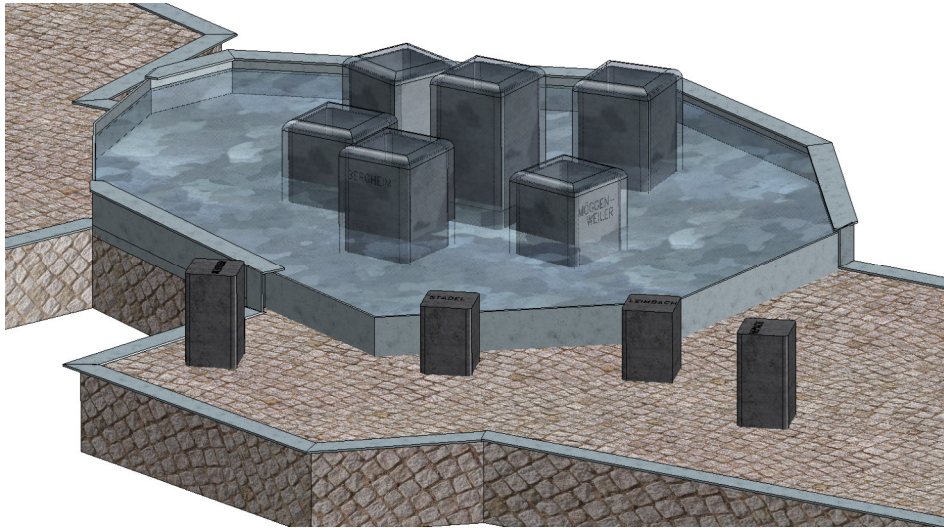




Lage – von oben gesehen –  
Ausrichtung „Nord“ wie in echt...



## Oberflächen, Materialien:



Umlaufender Rand und  
das Becken aus  
Edelstahl (ca 80x 8mm)  
Oberfläche roh-  
Gebürstet



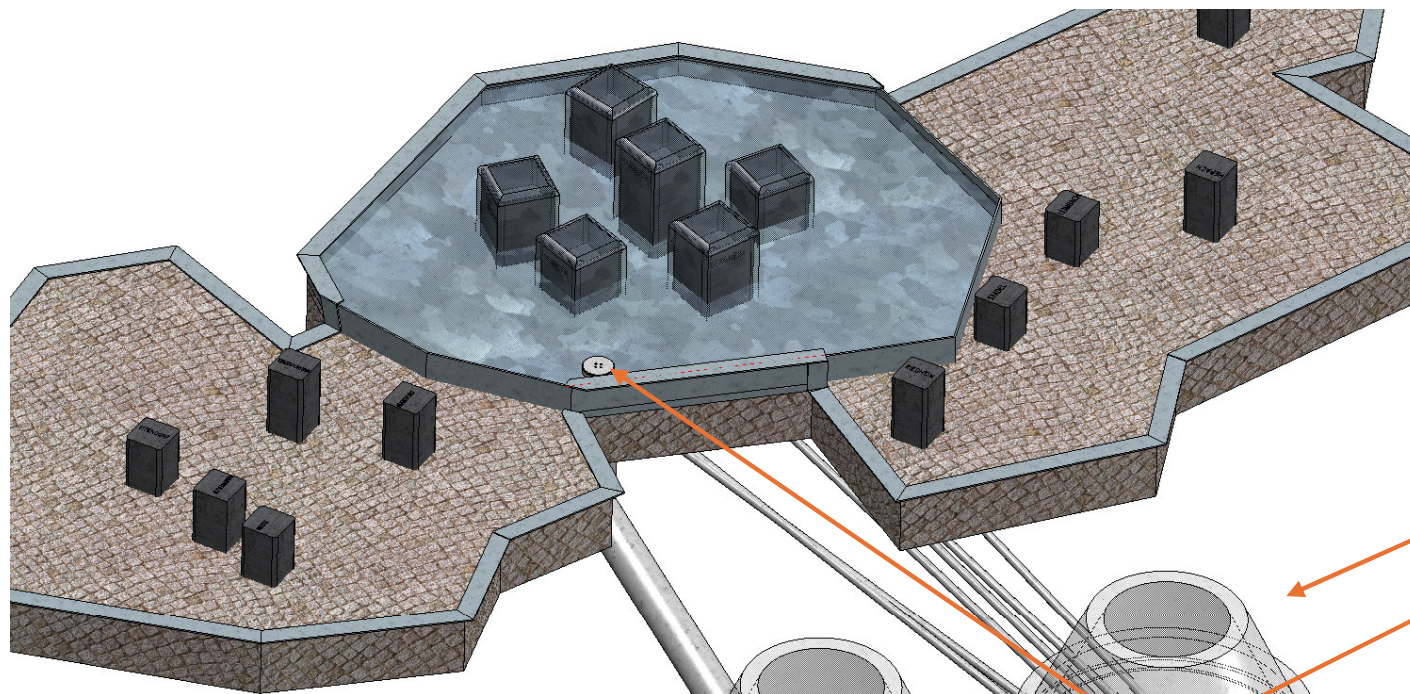
Quelltöpfe und Ortssäulen aus Stahl  
Höhen sind Unterschiedlich – zwischen  
300 und 800mm– Oberfläche  
feuerverzinkt und Pulverbeschichtet –  
DB 703 Feinstruktur

Nachhaltige Regionale Fertigung, Edelstahlbecken  
ist Langlebig, wartungsarm, vandalismusunanfällig.  
Die Säulen im farblichen Kontrast auch sehr  
unempfindlich durch die Verzinkung und  
Pulverbeschichtung.



Beschriftung der  
Quelltöpfe und  
der Säulen –  
Schrift  
eingemeißelt





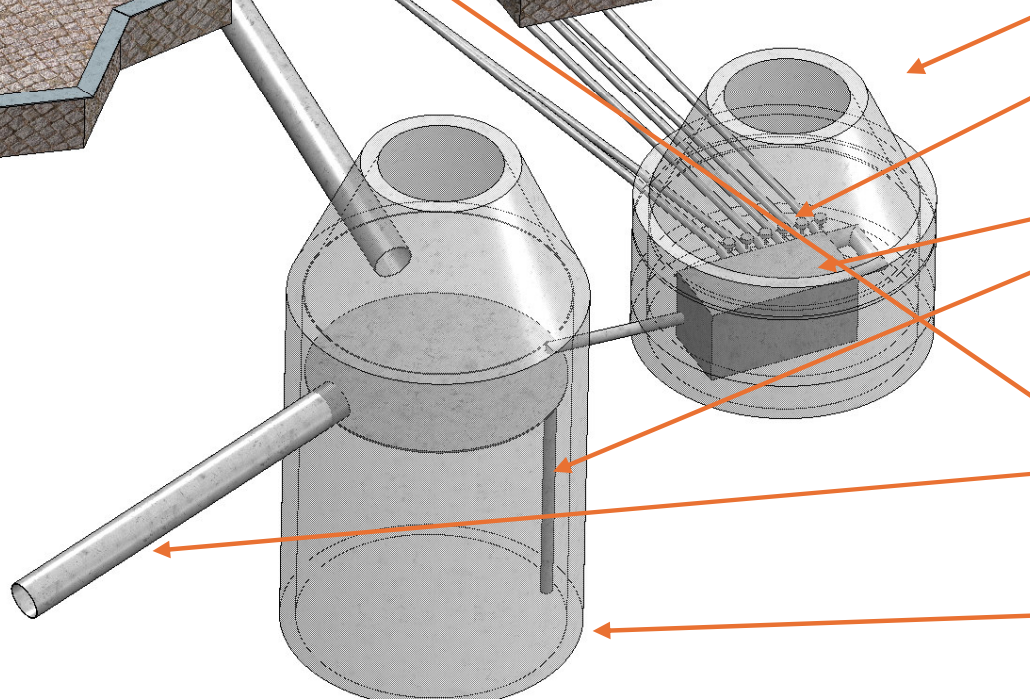
Wassertechnik  
(Bauseitig)

Pumpenschacht  
Verteiler (6x Quelltopf-  
einzeln einstellbar)

Pumpe  
Saugrohr

Überlauf vom Brunnen  
Überlauf

Schacht als Wassertank



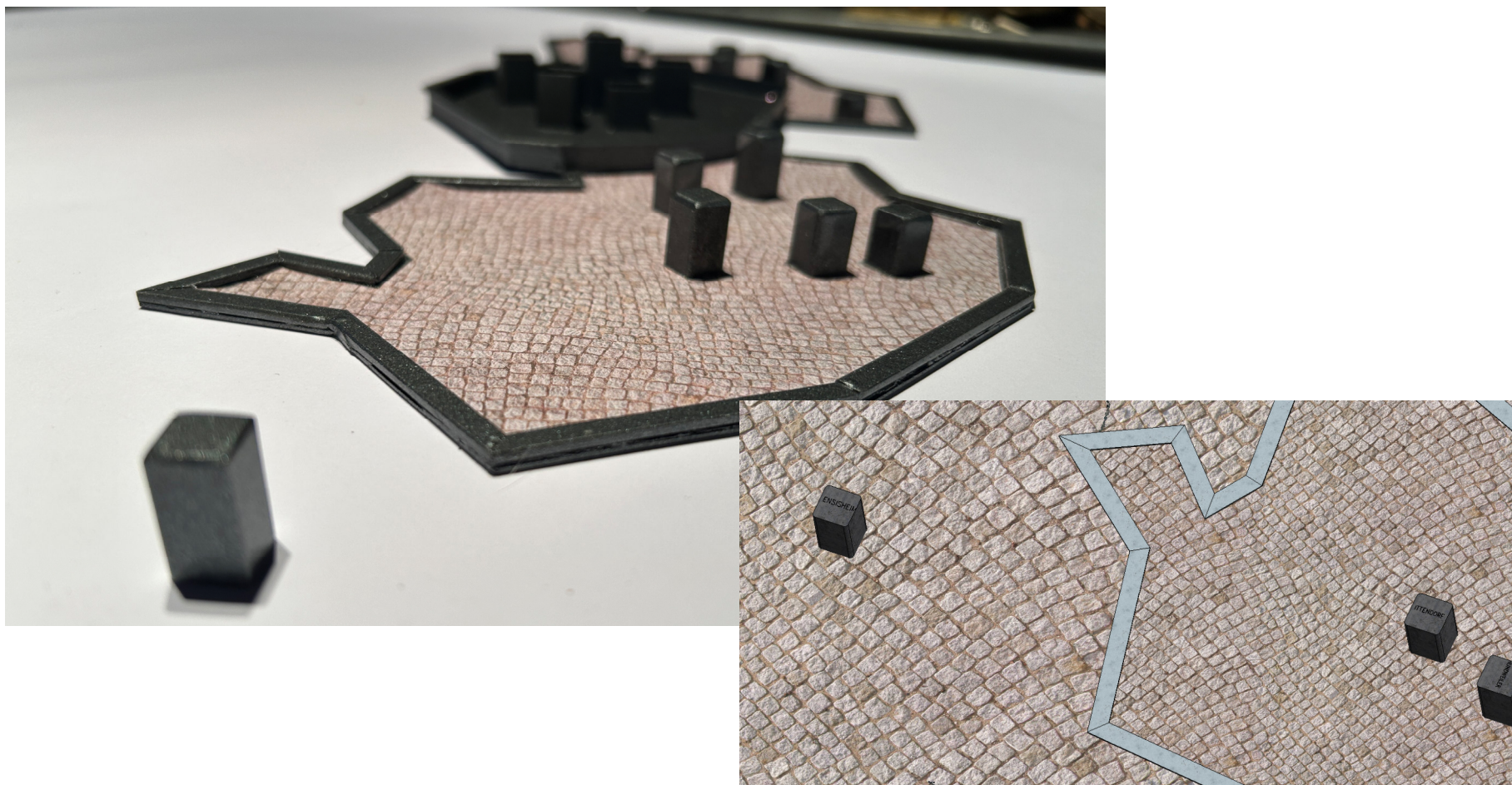


Der Bezug zum geografischen  
Mittelpunkt des Bodenseekreises  
Ist bewusst ausgewählt!  
(Und mit dem Künstler abgestimmt ;-)

Der geografische Mittelpunkt des  
Bodenseekreises liegt auf der  
Gemarkung Markdorf und stellt so die  
zentrale Lage Markdorfs nochmals  
dar.







Zusätzlich gibt es eine Baugleiche Säule (Ensisheim/ Markdorf) welche zum Austausch / Geschenk an die Gemeinde Ensisheim übergeben werden kann (Im Idealfall wird diese in Ensisheim aufgestellt und stellt dort den Bezug zu Markdorf sichtbar her...